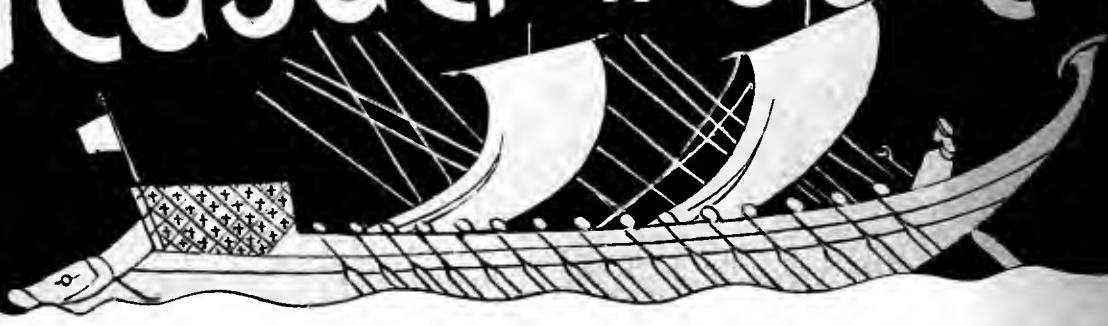


1503  
7621  
8

EDITION SCHÜBERTH.

# DIE KRIEGSGEFANGENE



OPERA IN ZWEI AKTEN

von

## CARL GOLDMARK

nach einem Texte von ERNST SCHLICHT.



EDITION № 7001.

### KLAVIERAUSZUG MIT TEXT.

PREIS Mk. 10,-- net.



Eigenthum des Verlegers.  
Alle Arrangements sowie Aufführungsrecht vorbehalten.

**J. Schubert & Co. (Felix Siegel)**  
Leipzig.

Riga.  
P. Neldner.

New York, Schubert & Co.  
23 Union Square



THE LIBRARY OF THE  
UNIVERSITY OF  
NORTH CAROLINA  
AT CHAPEL HILL



ENDOWED BY THE  
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC  
SOCIETIES

~~MUSIC LIBRARY~~

M1503  
.G621  
K8

EDITION SCHÜBERTH.

# DIE KRIEGSGEFANGENE

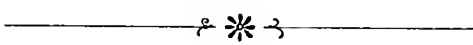


OPERA IN ZWEI AKTEN

von

## CARL GOLDMARK

nach einem Texte von ERNST SCHLICHT.



EDITION № 7001.

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT.

PREIS Mk. 10, — net.



Eigenthum des Verlegers.  
Alle Arrangements sowie Aufführungsrecht vorbehalten.

J. Schubert & Co (Felix Siegel)  
Leipzig.

Riga,  
P. Neldner.

New York, Schubert & Co  
23 Union Square

MUSIC LIBRARY  
UNC-CHAPEL HILL  
MUSIC  
1962

Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/diekriegsgefange00gold>

## Personen:

**Achilles.**

**Agamemnon.**

**Priamus.**

**Automedon,** Achilles' Waffenträger.

**Idäus,** Priamus' Vertrauter.

**Zwei Herolde Agamemnon's.**

**Thetis,** eine Nerëide, Achilles' Mutter.

**Brisëis,** eine Kriegsgefangene.

Priester, Opferknaben, Krieger mit ihren Fürsten. Schiffsvolk. Nereïden.

**Ort der Handlung:** das Zelt des Achilles vor Troja.

**Zeit:** gegen Ende des trojanischen Krieges.

# DIE KRIEGSGEFANGENE.

Oper in 2 Akten von CARL GOLDMARK.

## Register.

### ERSTER AKT.

#### I. SCENE.

	Seite.
<b>Krieger – Priester – Opferknaben.</b> <i>Rinnt, ihr Thränen!</i> .....	6
<b>Achilles – Agamemnon.</b> <i>Rest meines Glücks, ewig geliebter Staub.</i> .....	10

#### BESTATTUNGSFEIER.

<b>Opferknaben – Priester.</b> <i>Reich des Friedens, nimm ihn auf!</i> .....	14
<b>Achilles – Krieger.</b> <i>Heil dir, Achill!</i> .....	18

#### II. SCENE.

<b>Achilles.</b> <i>Erlöschen sein Blick!</i> .....	22
---	----

#### III. SCENE.

<b>Achilles – Thetis – Nerëiden.</b> <i>Ehrfurcht den Göttern.</i> .....	26
--	----

#### IV. SCENE.

<b>Achilles – Automedon – Brisëis.</b> <i>Muss ich zweimal rufen?</i> .....	33
<b>Brisëis.</b> <i>Zur Stunde der Mitternacht.</i> .....	39
<b>Achilles – Brisëis – Automedon.</b> <i>Wie wundersam!</i> .....	42
<b>Brisëis.</b> <i>Er sendet mich heim.</i> .....	50

### ZWEITER AKT.

#### I. SCENE.

<b>Achilles – Brisëis.</b> <i>Räume die Schwelle, grausiger Schatten.</i> .....	52
<b>Achilles.</b> <i>Dein Auge berauscht.</i> .....	55
<b>Brisëis.</b> <i>Im rauschenden Forst.</i> .....	61

#### II. SCENE.

<b>Achilles – Brisëis – Priamus – Automedon – Idäus.</b> <i>Wer führt euch herein?</i> .....	73
<b>Priamus.</b> <i>Zertritt mich.</i> .....	77

#### III. SCENE.

<b>Achilles.</b> <i>Wie geschieht mir?</i> .....	89
<b>Achilles – Brisëis.</b> <i>Die Stund' erschien!</i> .....	94

# DIE KRIEGSGEFANGENE.

Oper in 2 Akten von CARL GOLDMARK.

Nach einem Text von EMIL SCHLICHT.

## I. Akt.

Der Schauplatz ist in und vor dem Zelte des Achilles. Den Vordergrund etwas über ein Drittel der Bühne nimmt das Innere des Zeltes ein. Rückwärts der Haupteingang ganze Bühnenbreite mit schliessbaren Vorhängen. Rechts und links führen (etwas schräg gegen den Vordergrund gerichtete) von Vorhängen geschlossene Thüren in Seitengemächer. Links ein offener Herd, mit einem Rauchfang überdeckt; auf dem Herde ein dem Erlöschen nahes Feuer. Rechts ein länglicher Tisch, um ihn Schemel und Armsessel. Dahinter auf einem Postament Achilles neue strahlende Rüstung. Vorne rechts ein grosser gehenkelter Mischkrug; links ein Tisch mit Trinkgefässen. Von der Decke herab hängt eine Ampel mit brennendem Licht, in den Ecken Kandelaber mit brennenden Fackeln. An den Wänden Trophäen, Waffen, Tierfelle etc. Vorne links eine Leyer. Durch die in der ganzen Bühnenbreite aufgezogenen Vorhänge erblickt man hinter dem Zelte einen felsigen Strand, rechts und links von aufsteigenden Höhen umrahmt, die in das Meer hinausragend eine Hafenbucht bilden; dahinter die leise bewegte Fluth. Es ist nach Mitternacht. Der Mond über dem Meere, so wie dieses zum Teile selbst erscheint zu Beginn der Handlung von Wolken bedeckt. Beim Aufgehen des Vorhanges sitzt Achilles im festlichen Kriegerschmuck vorn am Tisch, die vor ihm stehende gildene Urne des Patroklos gramvoll umfassend. Im Hintergrunde des Zeltes wie auf dem Strande stehen dicht geschaart die Griechen im Kriegsschmuck mit ihren Fürsten und Führern, unter ihnen links im Vordergrunde Agamemnon. Vor Achilles steht der Oberpriester mit Kranz und Stirnbinde im weissen Gewande, neben und hinter ihm Priester und Opferknaben, erstere die Totenopfer-Spenden (Schalen voll Honig, Mehl, Wasser etc.), letztere Ölzweige und Blumengewinde in den Händen. Allenthalben Fackeltragende Slaven. Volle Beleuchtung. (Rechts und links vom Zuschauerraum.)

Maestoso. (Langsam u. feierlich.)

PIANO. *pp*

Aufzug.

I. Scene.

Opferknaben.

SOPRAN.  
ALT.

Rinnt, ihr Thrä - - nen!

Rinnt, ihr Thrä-nen!

Kriegerchor.

TENOR.  
BASS.

Rinnt, ihr Thrä - nen!

Rinnt, ihr Thrä-nen!

Nicht schleppend.

*p*

Seufzt, ihr Kla - gen!

Seufzt, ihr Kla-gen!

Seufzt, ihr Kla - - gen!

Seufzt, ihr Kla - gen!

Hel-las Ruhm des



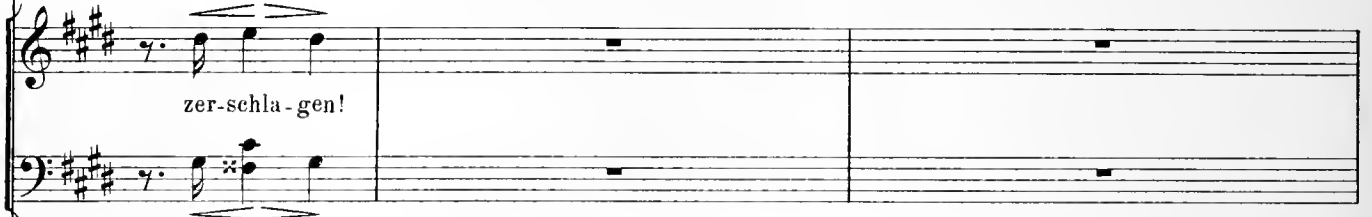
Hel-las Ruhm, Hel-las Ruhm des Ha-des Raub!  
Hel-las Ruhm des Ha - des Raub, Hel - las Glanz,  
Hel-las Ruhm, Hel-las Ruhm des Ha - - des Raub! Hel - - las  
Ha - des Raub, des Ha - - des Raub! Hel-las Glanz er -

Hel - las Glanz er - blasst. Zer-schla-gen, zer-schla-gen!  
Hel - las Glanz er - blasst.  
Glanz er - blasst. Zerschla - gen,  
blasst, Hel - las Glanz er - blasst.

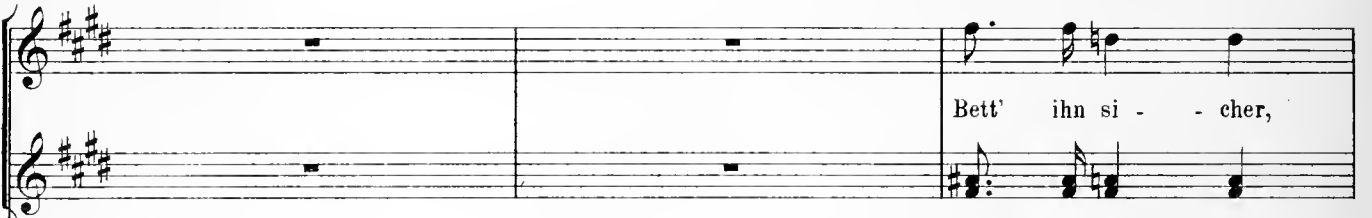
*p*  
Birg ihn sanft in dei - ne Flü - - gel!



zer-schla - gen!



Bett' ihn si - - cher,



Birg ihn sanft in dei - ne Flü - gel!



ew' - ge Nacht!

Held Patrok-lus

Bett' ihn si - cher, ew' - ge Nacht!

8-

This system contains the first two systems of a musical score. The first system features a vocal line with the lyrics "ew' - ge Nacht!" and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with "Bett' ihn si - cher, ew' - ge Nacht!" and includes a piano accompaniment with a trill marked "8-".

*dim.* *pp*

Asch' und Staub, Asch' und Staub.

*dim.* *pp*

Held Pat-rok - lus Asch' und Staub, Asch' und Staub.

*dim.* *pp*

This system contains the third and fourth systems of the musical score. The third system features a vocal line with the lyrics "Asch' und Staub, Asch' und Staub." and a piano accompaniment. The fourth system continues the vocal line with "Held Pat-rok - lus Asch' und Staub, Asch' und Staub." and includes a piano accompaniment with dynamic markings *dim.* and *pp*.

Feierlich. (Stimme hinter der Scene, von der Höhe des Grabhügels her, der rechts gedacht ist.)

Achilles.

Agamemnon.

Die Stimme.

Auf - ge - wor - fen steht der Hü - gel, Ein - ge - wölbt des Gra - bes Schacht!

Posaunen hinter der Scene.

*p*

Ach.

(schmerzvoll auffahrend)

Agam. (zu Achilles tretend)

Rest mei - nes Glücks, e - wig ge - lieb - ter

Die Stund' ist da!

*etwas schneller*

*f*

*fp*

Ach.

(ruhiger)

Staub,  
Agam.

dich soll ich las - sen!

Das Letzte

Fassung A - chill!

Ach. (gebietend)

las - sen, was üb - rig blieb von so - viel Gü - te! Mein Purpurgewand!

Agam. Mitternacht mahnt!

Posaunen hinter der Scene. *pp*

**Tempo I.** (Automedon, der bisher voll Besorgniss hinter Aohilles gestanden, eilt in das Seitengemach links und überbringt Achilles den Purpurmantel.) (Achilles die goldene Urne in den Purpurmantel hüllend.)

Ach.

Die letz - te Lie - be, der Eh - ren letz - te, Herz - freund, ü - ber dich!

(Der Oberpriester tritt herzu und will die Urne nehmen.)

Fort, Priester! Ich selbst, ich bett' ihn hin - ab in sein letz' Gemach - ich selbst -

ich al - lein! (Achilles, die Urne in beide Hände nehmend.)

Posaunen a. d. Theater.

*f* *pp*

Red.

Ach. (in tiefstem Schmerze)

Herz mei-nes Her-zens, un - sag - bar ge - lieb - tes, zu dei - ner Ruh'

Ach.

zieh' hin!

Chor.  
Opferknaben.

*p zart*

*pp*

SOPR.

Zieh' hin zu dei - ner Ruh', zur Ruh'!

ALT.

*pp*

Zieh' hin zu dei - ner Ruh', zur Ruh'!

Priester.

TEN.

*pp*

zur Ruh'!

BASS.

*pp*

zur Ruh'!

Zieh' hin

*p ruhig*

*pp*

*pp*

(Er drückt die Urne an's Herz, küsst sie und wendet sich dann zum Abgehen. Opferknaben, sich paarweise an die Spitze des Zuges stellend, erheben die Zweige. Oberpriester und Priester folgen. Ihnen schliesst Achilles sich an, in vorgestreckten Händen die purpurnehüllte Urne tragend; seine Schritte sind wankend, die Augen starr auf die Urne gerichtet. Während der Zug langsam und feierlich zum Zelte hinaus nach dem Grabhügel in die hintere Conlisse rechts sich bewegt, beugen Alle das Knie während des folgenden Chores.)

(Hier setzt der Zug sich in Bewegung.)

Chor der Krieger.

TEN. Rinnt, ihr Thrä - nen, seufzt, ihr Kla - gen!

BASS.

Rinnt, ihr Thränen, seufzt, ihr Klagen! Hel-las Ruhm des

Hel-las Ruhm des Ha-des Raub, des Ha - des Raub! Hel - las

Ha - des Raub, des Ha - des Raub! Hel-las Glanz zur

Glanz zur Gruft ge - tra - gen, eint dem Staub sich Asch' und Staub!

Gruft, zur Gruft ge - tra - gen,

Birg ihn sanft in dei - ne Flü - gel! Bett' ihn si - cher, ew' - ge Nacht!

Hel - las Glanz zur Gruft ge - tra - gen, eint dem Staub sich Asch' und Staub!

*dim.* *pp*

Immer gleiches, ruhiges Zeitmass.  
 Vier einzelne Stimmen (Opferknaben) hinter der Scene rechts.

SOPR. I. II. *sehr zart*  
 Reich des Frie - dens, Heim der Stil - le, nimm ihn auf! Hold dem Hol - den,

ALT. I. II. *sehr zart*  
 TEN. I. II. *sehr zart*  
 BASS I. II. *sehr zart*  
 Vier einzelne Stimmen (Priester) rechts. Reich des Frie - dens, nimm ihn auf!

Heiss - be - wein - ten: Reich des Frie - dens, nimm ihn auf!

Hold dem Hol - den, Heiss - be - wein - ten:

*p*  
 Reich des Frie - dens, Heim der Stil - le, nimm ihn auf!

Reich des Frie - dens, nimm ihn auf!



(Agamemnon ist im Vordergrunde links zurückgeblieben und während der Gesänge aufgestanden.)

Agam.

(mit sich selbst ringend, düster vor sich hin)

TEN. *pp* äusserst zart

Der to-ben-de Schmerz raubt ihm Kraft und Be-

Heim der Stil-le, nimm ihn auf!

BASS. *pp* äusserst zart

sin-nung! Nicht län-ger darf ich ihn ein-sam las-sen! Dass sein

*ruhiger*

*f sp* *p zart* *ruhiger*

Le-ben sie hü-te muss ich Bri-se-is, die ich ihm ge-nom-men, ihm wie-der ge-ben.

(Er wendet sich zu seinen beiden hinter ihm stehen-den Herolden und spricht mit ihnen leise:

Ich muss, muss Bri-se-is ihm wie-der-ge-ben.

*cresc.* *dim.* *p* *dim.* *pp*

Diese darauf mit Verneigung ab. Die Bestattungsfeier ist zu Ende. Die Opferknaben, der Oberpriester und die Priester ziehen von rechts über die Bühne zurück in das links rückwärts gedachte Lager, während der ihnen langsam folgende Achilles in die Mitte der Bühne nach vorne schreitet.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The piano part features a complex texture with many chords and moving lines. The vocal line has several rests, indicating the singer is not yet present.

The second system continues the piano accompaniment and introduces a vocal line. The piano part includes a section marked *espress. cresc.* (expressive, crescendo) with a forte (*f*) dynamic. The vocal line has a rest followed by a melodic phrase.

The third system is primarily piano accompaniment. It features various dynamics including *pp* (pianissimo), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). The piano part is highly textured with many chords and moving lines.

Ach. (zu den um ihn sich scharenden Kriegern)

(Da Agamemnon entgegenwill)

The fourth system features a vocal line with lyrics. The piano accompaniment is mostly rests. The lyrics are: "Habt Al - le Dank! Und jetzt lasst mich al - lein, mit mei - nem Gram al - lein! Ich". The vocal line has a triplet of eighth notes and a fermata over the final note.

The fifth system continues the vocal line with lyrics. The piano accompaniment is mostly rests. The lyrics are: "wills! Zu - vor noch ein - mal schwört Al - le mir, dass, wenn ich da - hin, ihr mei - ne". The vocal line has a triplet of eighth notes and a fermata over the final note.

**Autom.** *f* *kräftig*

**Ach.** Wir schwö-ren, wir schwörens

A - sche zu des Pa - tro-klus A - sche legt! Schwört mir!

**Agam.** *f* Wir schwö-ren, wir schwörens

**Chor der Krieger.** *f* Wir schwö-ren, wir schwörens

*f*

Dir! Wir schwö-ren, wir schwö-rens Dir!

In sei - ne Ur - ne. — Mit dem

Dir! *f* Wir schwö-ren, wir schwö-rens Dir!

Dir! *f* Wir schwö-ren, wir schwö-rens Dir!

*f*



Rä - che den Freund! Stür - me die Stadt, herr - - - li - cher Held!

Rä - che den Freund! Stür - me die Stadt, herr - - - li - cher Held!  
 herr - - - li - cher Held!  
 herr - - - li - cher Held!

herr - - - li - cher Held!  
 Bre - che die Burg, zeu - - - ge den  
 Bre - che die Burg! zeu - ge den Leu! Schmett - - re drein!

Leu! Ras' in den Feind! Schmett - re drein! Bre - che die Burg!  
 zeu - - ge den Leu! Führ' uns zum Sieg!  
 Bre - che die Burg! zeug' den Leu! Ras' in den Feind!

Ras' in den Feind! Ras' in den Feind! Schmett - re

Zeu - ge den Leu! Ras' in den Feind, o Held! Rä - - che den  
 Ras' in den Feind! O schmett - re drein! Rä - - che den Freund!  
 schmettre drein, o Held! Rä - che den Freund! Rä - che den  
 drein! Ras' in den Feind! Rä - che den Freund!

Freund! Stür - me die Stadt! Ras' in den Feind, o Held!  
 Stür - - me die Stadt! Ras' in den Feind! Bre - che die Burg, o Held!  
 Freund! Stür - me die Stadt! Ras' in den Feind!  
 Stür - me die Stadt! Bre - che die Burg! Ras' in den Feind!

Führ' uns zur Schlacht! Auf! Führ uns zum Sie - ge!

Agam. (zu Achilles) (Achilles bejaht stumm)  
 Heil! Auf mor - gen Früh? Zur

Agamemnon umarmt den Achilles, dann geht er schnell ab nach links (ins Lager).

**Schneller.** (Chor, begeistert die Waffen schwingend)

Schlacht, zum Sieg! Führ uns zur Schlacht, du küh-ner Held, führ uns zum Sieg! Führ

führ uns zum Sieg, du herr - li - cher Held!  
 uns zur Schlacht, du küh-ner Held, führ uns zum Sieg, du herr - li - cher, herr - li - cher Held!

**Schneller. (Alta breve)**

Wir bre-chen sie, die fe - ste Burg, führst du zur Schlacht uns an. Wir tre - ten in den Staub den Feind, führst

*pesante* *ff* *ff* *ff*

du, zum Kampf uns an! Zur Schlacht! Zum Sieg! Zur Schlacht!

Alle nach links ab. Automedon will bei Achilles zurück bleiben, dieser winkt ihm energisch, sich zu entfernen.



Chor (schon hinter der Scene.)

den Sessel, auf dem er vorher gesessen, und brüdet in dumpfem Schmerze vor sich hin.  
Langsamer. (Moderato.)

2. Scene.  
Etwas bewegter.

Ach.

Er - lo - schen sein Blick! ver - klungen sein Wort! ver - hallt,



verwallt, - von der Er - de ver-schwun - den die trau-te Ge-stalt, die

trau - te Ge - stalt. (ungestüm aufspringend.)

*espress.* *dim.* *sf*

Trotz Euch, ihr Göt-ter! Wa-rum naht ihr ihn mir? Das all-ein - zi-ge Herz, das mein, ganz mein?

Hab' ich fromm Euch nicht im-mer mit Op-fern gedient? Wa - rum naht ihr ihn mir?

(noch dringender) Wa-rum? Wa-rum? Und jetzt, da er Staub, wa - rum

helft ihr zur Ra - che nicht? Ruft Wöl - fen und

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a bass clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are "helft ihr zur Ra - che nicht? Ruft Wöl - fen und". The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with a dynamic marking of *p* (piano) in the right hand.

Gei - ern zum Fest - mahl nicht zu des Mör - ders Leib? Wa - rum

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Gei - ern zum Fest - mahl nicht zu des Mör - ders Leib? Wa - rum". The piano accompaniment includes triplets in both hands and a dynamic marking of *p* (piano).

schweigt, wa - rum schlaft ihr? Wa - rum? Steht Re - de,

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "schweigt, wa - rum schlaft ihr? Wa - rum? Steht Re - de,". The piano accompaniment features a triplet in the right hand and a dynamic marking of *p* (piano).

steht Re - de, wa - rum? Wa - rum?

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "steht Re - de, wa - rum? Wa - rum?". The piano accompaniment includes a triplet in the right hand and dynamic markings of *cresc.* (crescendo) and *ff* (fortissimo).

The fifth system shows the piano accompaniment for the final part of the page. It features a complex rhythmic pattern with triplets and a dynamic marking of *f* (forte).

Ein Windhauch hat sich erhoben, lebhafte Wolkenbewegung, die Wolken zerteilen und verflüchtigen sich endlich. Das Mondlicht fällt

mit hellstem Glanze auf die kräuselnden Wellen; aus ihnen erhebt sich dicht am Strande rückwärts Thetis mit zurückgeschlage-

nem Sternenschleier, umschwommen von Nerëiden.

3. Scene.

Langsamer. (*Andante*)

Chor der Neräiden.

SOPR.

ALT.

Ehr - furcht den Göt - tern, scheu - e ih - ren

Zorn,

scheu - e

ih - ren Zorn!

Ehr - furcht den Göt - tern,

scheu - e ih - ren,

**Thetis.**  
A - chill, mein Sohn! Dei - ne  
**Ach.**  
Wer ruft?  
ih - ren Zorn!

**Thetis.**  
Mut - ter! (nach rückwärts tretend.) Dein wil - des To - ben treibt mich em - por.  
**Ach.**  
Was willst du von mir? (grimmig) Mein wil - des

Th. Lass ab, mein Sohn! Strei-te mit Göt - tern nicht!

Ach. To-ben- ha, sprengtes den Ä - ther?

Th. Strei-te mit Göt - tern nicht! Lass ab, mein Sohn! Hadre mit Göt-tern nicht! Ha - dre mit Himmlisehen

Ach. Strei-te mit Göt - tern nicht! Lass ab, mein Sohn! Hadre mit Göt-tern nicht! Ha - dre mit Himmlisehen

Th. nicht!

Ach. Sie nei-den nicht,

Nicht ha-dern sollt ich wenn neidend sie mir mein Glück ent-rei - ssen?

*bewegter*

Th. (Thetis, auf den Strand heraufretrend, verharrt im Hintergrund.)

Sohn! Sie nehmen dir nur, um Bess'res zu ge-ben!

Ach. Bess'res - als ihn? Verhöhnst du mich, Mut-ter?

Etwas langsamer.

Th.   
 Hör' mich, Sohn! Des To - des Ver - häng - niss

Chor.   
 SOPR.   
 Ehr - furcht den Göt - tern, scheu' ih - ren Zorn!

ALT.

Th.   
 ist dir nicht fern -

Ach.   
 Ich weiss es! Wohl mir!

(In Gedanken versunken hinstarrend.)

*ruhig (feierlich)*   
 *cresc.*

Th.   
 Nur wenig belebend.

Doch soll nach der gü - ti - gen Götter Be - schluss

*f* *p* *dim.*

Th.   
 dem En - kel des Zeus ein Glück noch er - blühn -

Ach.   
 Mir ein Glück? Glück ist Ster - ben!

Th.   
 Chor. SOPR. Das son-nig-ste Glück, das Sterblichen strahlt!   
 ALT. Das son-nig-ste Glück, das

Sterb-li-chen strahlt, nicht stoss' es zu-rück, das Glück, nicht

stoss' es zu-rück!

*espress.* *cresc.* *dim.* *p*

Th.   
 Ach. Ei-nen Preis nur gilt's! der Ra-che ent-sag! *heftig, belebt* *3*   
 Der Ra-che ent-sa-gen,



Ent-sagst du nicht, so siehst du mich  
der hei - lig - sten Gluth? nie, Mut - ter, nie!

nim - mer!  
Und säh' ich dich nim - mer: ich kann nicht, Mut - ter! Nur

**Ach.**  
Ra - che mehr, Ra - che an Pri - a - mus Sohn, der mir den Freund er - schlug!

Nur Ra - che mehr, Ra - che an Pri - a - mus Blut ist mir Le - ben und

Licht! Zur Ra - - che nur mahnst den Säu - mi - gen du!

Schnell.  
Th.

Tempo I (Moderato).

(sie tritt zurück)

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The vocal line for Th. (Thetis) is on a treble clef staff, and the vocal line for Ach. (Achilles) is on a bass clef staff. The piano accompaniment is on grand staff notation. The lyrics are: "Mei - ne Macht ist aus! Zu Au - to - me - don!"

Th.

(verschwindet in den Wellen)

Musical score for the second system, featuring the vocal line for Th. (Thetis) on a treble clef staff. The lyrics are: "dir, A - phro - di - te!"

Chor.  
SOPR.

Musical score for the third system, featuring vocal lines for Soprano and Alto of the chorus. The Soprano line is on a treble clef staff, and the Alto line is on a bass clef staff. The lyrics are: "En - kel des Zeus! Maas - los Grol - len - der, thö - richt Schmol - len - der!"

Chor.  
SOPR.

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines for Soprano and Alto of the chorus. The Soprano line is on a treble clef staff, and the Alto line is on a bass clef staff. The lyrics are: "tau - sche für Wuth dul - den - den Muth, dul - den - den Muth."

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment on grand staff notation. The lyrics "tau - sche für Wuth dul - den - den Muth, dul - den - den Muth." are repeated. The piano part includes dynamic markings like *f* and *l. H.*

*stark* (sich allmählich entfernend)

Kehr um, — kehr um, — kehr um, kehr um, — kehr um, kehr um, kehr um!

**Ach.** (mit Zorngeberden) *schnell*

Weich-lich-es Wei-ber-volk! schweig und ver-stumm!

*f schnell*

**4. Scene.**

**Autom.** (Automedon hinter dem Felsen links hervortretend, hinter dem Hecktors Leiche entblösst daliegend gedacht ist.)

**Ach.** *stark* Herr!

Au-to-me-don! Muss ich zweimal ru-fen? ist auch sie nimmer mein, die

Bei Hecktors Lei-che grad'stand ich und

„e-her-ne Stimme;“ die Hecktors ge-schreckt.

starrt' auf sei - ne Wun - den.

Die Ros - se ge - schirrt! Des Ver - ruch - ten Leib an den Wa - gen ge -

*p*

Lass ge - nug sein, Herr! Drei Ta - ge schleifst du die Lei - che Hecktors!

knüpft! Ha!

*f* *p*

Lass ge - nug sein, nicht mensch - lich mehr ist dei - ne Ra - che!

auch du wi - der - spän - stig?

Ach.

Mir das, E - len - der! soll die Geis - sel dich

*p*

Autom.

(Automedon, was er gewahrt, aussprechend)

Ach. (Plötzlich wie erstarrt hinter jenen Felsen deutend.) Ein kni - end Weib ü - ber  
 leh - ren? — Da — dort — was ist das?

Autom.

Hecktor ge - beugt! Zwei Män - ner müñ sich, sie auf - zu - reis - sen, — sie stösst sie zu -

Autom.

rück!  
 Ach. (unterdrückter Schrei) Sie hüllt Hecktors Leib in ein Lin - nen,  
 A! Wirft sie zu Bo - den — ein Weib?

legt Er - de ihm auf die Brust!  
 Sie wagt's und ein Weib!

(Die zwei Herolde, von fackeltragenden Sklaven gefolgt, treten von links auf, in ihrer Mitte Briséis, die voll edlem Stolz die Arme über der Brust gekreuzt daherschreitet, verharret noch etwas im Hintergrunde.)

Langsam (*Moderato assai*).

**Allegro moderato (Schneller).**

(losbrechend, mit funkelndem Blick)

Ach.

**Erster Herold (vortretend).**  
(furchtsam)

Ein Weib, das Euch in den Staub ge-

Auf des Königs Ge-heiss ü-ber-brin-gen wir

dir—

Ach.

**Schneller. (Allegro.)**

(Die Herolde mit den Sklaven ab.)

streckt! Aus meinen Au - gen du Memmen-paar!

(Achilles misst Briséis mit den Blicken, denen sie ruhig Stand hält.)

Ach. **Mässig.**

(Brisëis tritt zu ihm)

(Pause.) Tritt her — ganz her! Du al-so trotzest — du — mir? du al - lein?

**Bris.**

**Etwas schneller.**

Dir trotz ich? wann? wie?

**Autom.** (eifrig) Wer Hecktors Leich-nam zu eh - ren

**Ach.** E - ben jetzt! e - ben hier!

**Autom.**

wagt: auf Pa - trok - lus Hü - gelsinkt er da - hin!

**Ach.**

Als To - ten-op-fer von mei - ner Hand!

Laut rief ich durchs Lager... ich

Bei den Un - tern schwur ich's, mit furchtba-rem Eid!

**Bris.** (ruhig)

**Autom.** Auch ich ver - nahm sie.

selbst die Warnung! Hat-test den

**Ach.** Und du wag-test?

**Bris.**

**Autom.** Und ich wag's, hab' den Muth, Pa - trok - lus Ge - both ü - ber

Muth?

**Bris.** dei - nes zu stel - len! So sagt ich!

**Autom.** Pa - trok - lus Ge - both?

**Ach.** (überrascht) Pa - trok - lus Ge - both? Und

**Bris.**

**Ach.** E - ben das, was ich that! Vor -

was? , was ge - both er dir? Wann? wie?



her, da sein Staub ward zur Ru-he ge-bracht! Zur Stunde der  
 vor-her? Immer die gleichen Viertel.

Detailed description: This system contains the first musical system. It includes a vocal line with lyrics, a bass line, and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* (piano).

**Bris.**  
 Mit-ter-nacht: ein fried-lo-ser Schatten *cresc. poco*

Detailed description: This system contains the second musical system. It includes a vocal line with lyrics, a bass line, and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* (piano) and *cresc. poco* (crescendo poco).

**Bris.**  
 fleht er mich an — Noch nicht! noch  
**Ach.**  
 Er kam zur Ru-he!

Detailed description: This system contains the third musical system. It includes two vocal lines (Bris and Ach) with lyrics, a bass line, and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *espress.* (espressivo), *pp* (pianissimo), and *dim.* (diminuendo).

nicht! (feierlich, andächtig) Vom Le-the trin-ken  
 He-ka - tom - ben weih' ich den Un - tern!

Detailed description: This system contains the fourth musical system. It includes a vocal line with lyrics, a bass line, and a piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. Dynamics include *pp* (pianissimo).

darf er noch nicht! Wenn zwei-fa-che Last ihm vom Her-zen ge-nom-men!

Und wann\_wann darf er?

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'darf er noch nicht!'. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

Die erst ihm nahm ich gab Lin-nen und Er-de ihm.

ihm zwei-fa-che Last?

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest, then the lyrics 'Die erst ihm nahm ich gab Lin-nen und Er-de ihm.' The piano accompaniment continues with similar harmonic support.

Muss ich verschweigen, bis die Stun-de da, ihm sie ab-zu-neh-men.

und die andre?

The third system shows the vocal line with the lyrics 'Muss ich verschweigen, bis die Stun-de da, ihm sie ab-zu-neh-men.' The piano accompaniment features some sustained chords and moving lines.

So sagt er mir! (für sich) Wa-rum ihr?\_ nicht mir?

So sagt er dir?

The fourth system concludes the page. The vocal line has the lyrics 'So sagt er mir! (für sich) Wa-rum ihr?\_ nicht mir?' and 'So sagt er dir?'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f* (forte) and *p* (piano).

Ach.

Zwar, er hat-te sie gern; und doch, mein Eid, mein furcht- ba - rer

Eid\_

Bris.

Misstraut du mir? schick mich ihm nach, nicht fürcht ich den Tod: nur

ihm Schmerz zu be-rei - ten, der so kla-gend mich bat!

Bris.

(stolz)

Autom.-(heimlich zu Achilles)

Glaub's, heiss' es

Ach. So spricht nur, wer wahr!

espress.

Darf ich dir glau - ben? (Achill, nach einem letzten

**Bris.**  
Lü - ge: wie dir's ge - fällt!  
**Ach.**

Kampf ihr leidenschaftlich die Hand drückend,  
die er in der seinen behält) Ich glaub dir, Mäd - chen!

**Schnell.**

**Mässig.**  
*p cresc.*

*rit. p* *pp*

**Tempo I.**

*accel. assai.* *pp*

(Brisëis hebt ruhig den Blick und schaut wie dankend in Achilles Auge; dieser von dem Blick in der Seele berührt,  
äusserst zart

*pp* *pp*

schlägt verwirrt, sich abwendend, die Augen zu Boden.)

(die  $\text{♩}$  wie früher die  $\text{♩}$ ) *etwas ruhiger*

**Ach. (für sich)**

Wie wundersam! Mir das ein Weib! sie zwingt mir Zorn und Zwei - fel nie - der.

Grol-len sollt ich\_ ihr, der Küh - nen, die mir die See - le be - zähmt; Grol - len

sollt ich\_ ihr, der Stol - zen, die mir den Groll be - zwingt?!

**Bris.**  
Wie sprachst du wahr, lieb' theu - rer Geist! Dein Wort zwang Zorn und Zwei - fel nie - der!

**Autom.**  
Wie wunder - sam! ihm das ein Weib! Sie zwingt ihm Zorn und Zweifel nie - der!

**Bris.**  
Dank vom Her - zen, Frie - den senkst du in sein mü - des

**Autom.**  
Dank euch Göt - ter, Frie - den senkt ihr in sein mü - des

**Ach.**  
Senkt, ihr Göt - ter, Frie - den wie - der in mein mü - des

Herz, Dank dir, Treu - ster, Dank vom Her - - - zen.  
Herz, Dank, ihr Ho - hen, Dank vom Her - - - zen.  
Herz? Fühl' ich Mensch mit Men - schen wie - - - der?

*p* *cresc.*

Bli - cket gnä - - dig auf ihn nie - - der, heh - re, ew' - ge Him - mels -  
Bli - cket gnä - - dig auf ihn nie - - der, heh - re, ew' - ge Him - mels -  
Bli - cket gnä - - dig auf mich nie - - der, ew' - - - ge

*cresc.* *dim.*

mäch - te, o bli - cket gnä - - dig auf ihn nie - - der,  
mäch - te, o bli - cket gnä - - dig auf ihn nie - - der,  
Him - melsmäch - te, bli - cket gnä - - dig auf mich nie - - der,

*cresc.*

lasst sein krank Ge - müth ge - - ne - - sen!

lasst sein krank Ge - müth ge - - ne - - sen!

lasst mein krank Ge - müth ge - - ne - - sen!

*dim. p*

*dim. p*

*dim. p*

*dim. p*

**Bris.** (mit sanft erhobenen Händen wie entrückt)

Vom Le-the trin-ken noch darfst du nicht...

*f* *p* *pp*

*ad. \**

Harr' aus, harr' aus getrost! Mei-ne Treue entreisst der Un - ruh dich

*f* *p*

*ad. \**

und giebt die Ruh ihm wieder, und giebt die Ruh ihm wie-der.

*pp* *espress.* *pp*

*ad. \**

Schnell (*Allegro moderato*).

(Achill, der in steigender Erregung auf Briseis geht, eilt plötzlich, wie nach Luft ringend, auf den Strand hinaus. A u -

**Autom.**  
to me don erschrocken ihm nach.)

**Ach.** Wo hin-aus, mein Ge - bie - ter? (Die Arme ausbreitend)  
Ihr Wind und Wogen,

**Ach.** Küh - lung dem Haupt, der glü - hen - den Brust! Küh-lung! Ich ver - schmach - te!

**SOPRAN I. II.** Solo.  
**Chor der Neräiden.** Solo. Das  
**ALT I. II.** Solo.

**Autom.** Scho - ne dein, o Herr! aus Wind und Wo - gen haucht dir der  
(Chor unsichtbar aus der Ferne) Glück, das Glück, das strah - len - de Glück. nicht stoss' es zu - -



Autom.

Tod!  
(Achilles ist ins Zelt getreten, von Automedon gefolgt) (zu Brisëis mit mühsam erkämpfter Erregung)

Der Tod! O naht' er, ich jauchzt ihm be-glückt! Die Pfort' ist ver-wahrt,  
rück, das Glück, nicht stoss es zu - rück!

(Sklaven von rechts und links herbeieilend ziehen die hintern (Doppel-) Vorhänge des Zeltes dicht zusammen, löschen die Fackeln rechts und links und entfernen sich wieder.)

*l.H.*

5. Scene.

(auf das Gemach deutend) Und du selbst?  
geh' zur Ruh'. Un-ver-än-dert, wie du's ver-las-sen, steht dein Gemach.

*p*

(Brisëis verneigt sich und geht) (für sich) **Langsam.** (fromm nach oben)

Er will mich täu-schen. Weih, A - phro-  
Auch ich will ver-su-chen zu ruhn.

*p*

### Schneller (Allegro moderato).

(Brisëis bleibt hinter dem Vorhang ihres Gemaches stehn bis Automedon abgeht, dann zieht sie sich zurück.)

blickend)

di - te, den Ein - gang mir. (geht)

Au - to - me - don! Ei - le zum Strand!

Mit dem Frühroth hal - te mein Kö - nigsschiff sich zur Fahrt be - reit!

Du entlässt sie?

Nach Haus!

### Langsamer (Moderato).

Ach. (Automedon mit Geberden der Verwunderung durch den Hintergrund ab.)

(Den Kopf in die Hände pressend)

Thu' wie ich be - fahl!

Zur Ruh', ihr Ge -

danken; Ihr Feu - er - ströme in meinen A - dern, zur Ruh', zur

(Er wankt in sein Gemach links, den Vorhang schliessend)

*Ruh!*

*pp*

*espress. ruhiger*

*rit.*

*sehr zart*

*pp*

*zart*

*r. H.*

*r. H.*

*pp*

(Brisëis tritt hier aus ihrem Gemache, geht lachend bis an das Gemach des Achilles und tritt dann vor.)

*cresc.*

*p*

*p*

*p*

**Bris.**

(fast flüsternd)

Er sen - det mich heim, soll ich jauch - zen?

*pp sehr zart*

soll ich wei - nen? Er sucht und fürchtet, er sehnt und flieht mich

in ei - nem zu - gleich. O A - phro - di - te, bist du am

*pp*

Werk? Er - barmt dich mein Herz, das in heim - li - cher Gluth so bang

*dolce*

sich ver - zehrt? O schenk ihm, All - sie - ger - in,

*pp sehr zart*

was es begehrt, so heiss, so ii - ber-heiss, schenk mir sein Herz

sein wil - des, wun - des, hoch - herr - li - ches Herz, schenk' mir sein Herz,

sein wil - des, wun - des, hoch - herr - li - ches Herz, schenk' es mir,

*ausdrucksvoll* A - phro - di - te! (Mit sanft erhobenen, nicht sogleich geschlossenen Händen, den Blick

*sehr ausdrucksvoll*

*l. H.* *pp*

*r. H.*

nach oben, bleibt sie wie im Gebet versunken stehn.) Vorhang (nicht früher.)

# II. Akt.

Zelt wie im ersten Akte.

*Allegro moderato.*

Aufzug.

## I. Scene.

Ach.

(stöhnend)

(Im Gemach.)

*3*

Räu-me die Schwel-le,

grau-si ger Schat-ten,

wei-che von mir!

*3*

Fort die mod-ri-ge Hand,

sie zer-drückt mich!

Luft!

(Briséis, aus ihrem Gemache stürzend, hat voll Entsetzen den Vorhang vor Achilles Gemach weggerissen. Man sieht Achilles

knieend an seinem Lager hingsunken.)

# DIE KRIEGSGEFANGENE.

OPER von CARL GOLDMARK.

## Vorspiel zum II. Akt.

Sehr lebhaft. (Allegro assai).

*frisch u. kräftig*

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of five systems of two staves each (treble and bass clef). The key signature has two flats (B-flat major), and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Sehr lebhaft. (Allegro assai)' and the character is 'frisch u. kräftig'. The score includes various musical notations such as triplets, accents, and dynamic markings like 'f' (forte) and 'p' (piano). The first system starts with a piano dynamic and includes a triplet in the right hand. The second system features a forte dynamic in the right hand. The third system includes a piano dynamic in the right hand. The fourth system features a forte dynamic in the right hand. The fifth system includes a piano dynamic in the right hand. The score concludes with a final chord in the right hand.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes a triplet of eighth notes and a 7-measure rest.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes a triplet of eighth notes and a dynamic marking of *f*.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The bass line includes a triplet of eighth notes.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble line starts with a dynamic marking of *p* and includes the instruction *staccato*.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble line includes a dynamic marking of *cresc.*



First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Second system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Third system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Sixth system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes eighth notes, chords, and triplet markings (3).

Langsam.

The first system of music consists of two staves. The right staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 7/8 time signature. It contains a melodic line with a fermata over the first measure. The left staff has a bass clef and contains a bass line with a fermata over the first measure. The system is marked with a piano (*p*) dynamic in the first measure and a pianissimo (*pp*) dynamic in the fifth measure. A large slur encompasses the entire system.

The second system of music consists of two staves. The right staff begins with a treble clef, a key signature of two sharps, and a 7/8 time signature. It contains a melodic line with a fermata over the first measure. The left staff has a bass clef and contains a bass line with a fermata over the first measure. The system is marked with a piano (*p*) dynamic in the first measure and a pianissimo (*pp*) dynamic in the fifth measure. A large slur encompasses the entire system.

The third system of music consists of two staves. The right staff has a treble clef and a key signature of two sharps. It contains a melodic line with a fermata over the first measure. The left staff has a bass clef and contains a bass line with a fermata over the first measure. The system is marked with a pianissimo (*pp*) dynamic in the first measure. A large slur encompasses the entire system.

The fourth system of music consists of two staves. The right staff has a treble clef and a key signature of two sharps. It contains a melodic line with a fermata over the first measure and a triplet of eighth notes in the second measure. The left staff has a bass clef and contains a bass line with a fermata over the first measure. The system is marked with a piano (*p*) dynamic in the first measure and a piano dolce (*p dolce*) dynamic in the fifth measure. The word *zart* is written above the first measure. A large slur encompasses the entire system.

The fifth system of music consists of two staves. The right staff has a treble clef and a key signature of two sharps. It contains a melodic line with a fermata over the first measure and a triplet of eighth notes in the second measure. The left staff has a bass clef and contains a bass line with a fermata over the first measure. The system is marked with a piano (*p*) dynamic in the first measure. A large slur encompasses the entire system.

*espress.*

*cresc.*

*p legato sempre*

*dolce*

*espress.*

*espress.*

First system of a piano score. The right hand begins with a melodic line in a minor key, marked *p dolce*. The left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. The system concludes with a triplet of eighth notes in both hands.

Second system of the piano score. The right hand features a series of triplet eighth notes, with the instruction *dolce* above. The left hand continues with a steady eighth-note accompaniment. The system ends with a *p* dynamic marking.

Third system of the piano score. The right hand continues with triplet eighth notes. The left hand accompaniment remains consistent. The system concludes with a *cresc.* (crescendo) marking.

Fourth system of the piano score. The right hand has a melodic line with triplet eighth notes. The left hand accompaniment includes a *p* dynamic marking and a *cresc.* marking. The system ends with a *cresc.* marking.

Fifth system of the piano score. The right hand features a melodic line with triplet eighth notes. The left hand accompaniment includes a *p* dynamic marking and a *cresc.* marking. The system concludes with a *espress.* (espressivo) marking and a final melodic flourish in the right hand.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with a *dolce* marking. The left hand provides harmonic support with chords and a triplet. A *espress.* marking is present in the left hand.

Second system of a piano score. The right hand has a *cantabile* marking. The left hand includes a *p* (piano) dynamic marking.

Third system of a piano score, continuing the melodic and harmonic development.

Fourth system of a piano score. The right hand has a *pp* (pianissimo) dynamic marking. The left hand features several triplet markings.

Fifth system of a piano score. The right hand has *espress.* and *f* (forte) markings. The left hand has a *cresc.* (crescendo) marking and a *f* marking. The system concludes with a sixteenth-note figure.

7 3

*fp*

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The time signature is 3/4. The system includes a fermata over a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. The dynamic marking *fp* is present.

3

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a fermata over a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.

3 3 3

Third system of musical notation, featuring a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. Three triplet markings are present above the treble clef.

*cresc.*

Fourth system of musical notation, featuring a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. The dynamic marking *cresc.* is present.

*espress.*

5/4

Fifth system of musical notation, featuring a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. The dynamic marking *espress.* is present. The time signature changes to 5/4.

*cresc.* *f* *pp dolce*

Sixth system of musical notation, featuring a melodic line in the treble clef and a rhythmic accompaniment in the bass clef. The dynamic markings *cresc.*, *f*, and *pp dolce* are present. The system concludes with a double bar line.

First system of a piano score. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

Second system of a piano score. It includes dynamic markings: *espress.* at the beginning, *cresc.* in the middle, and *espress.* at the end. There are also triplet markings (*3*) over several notes.

Third system of a piano score, continuing the melodic and harmonic development with various chordal textures and rhythmic patterns.

Fourth system of a piano score. It features dynamic markings *cresc.* and *p* (piano). The right hand has a more active melodic line, and the left hand has a steady accompaniment.

Fifth system of a piano score, showing a continuation of the musical themes with complex chordal structures and rhythmic accompaniment.

Sixth system of a piano score. It includes dynamic markings *cresc.* and *f stringendo poco sf*. The system concludes with a final cadence.

*a tempo, breit*

8

*ff* *dim.*

This system contains the first two measures of the piece. The right hand features a complex texture with triplets and sixteenth-note patterns. The left hand provides a steady accompaniment. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present, followed by a *dim.* (diminuendo) hairpin.

*pp* *f*

The second system continues the musical texture. The right hand has a melodic line with triplets, while the left hand has a more rhythmic accompaniment. Dynamics shift from *pp* (pianissimo) to *f* (forte).

*cresc.*

The third system shows a gradual increase in volume, marked with *cresc.* (crescendo). The right hand continues with its melodic and rhythmic patterns, and the left hand provides harmonic support.

8

*f* *p* *cresc.* *f*

The fourth system features a dynamic range from *f* (forte) to *p* (piano) and back to *f*. It includes a *cresc.* marking and a repeat sign with a first ending bracket.

8

*pp sempre* *pp* *p*

The fifth system is characterized by a consistently soft dynamic, starting with *pp sempre* (pianissimo sempre) and moving to *pp* and *p* (piano). It concludes with a repeat sign and a first ending bracket.

fa. \*



**Bris.**

Du bist! Dein Stöh-nen so herz-be-

weg-lich durch-zit-tert die Nacht: heisst das Ruhm, o Kö-nig!

**Bris.** (sanft)

**Ach.** (immer rauh) Mein Herz!

Wer rief dich? Was willst du? lass mich al-

(innig) A-chill!

(sanfter)

lein mit mir selbst! Du - Bri-së-is! Jetzt kenn' ich dich

(zurückhaltend)

**Bris.** (ihm aufstehen helfend und an der Hand vorführend)

Ach. Du bist krank, A-chill, vom Star-ren und Schau'n in des Tar-ta-rus Grau'n,  
wie-der.

**Tempo.**

**Bris.**

(ihn zum Lehn-sessel vorne rechts führend)

krank an Leib und Ge-müth!

Wie der Frost dich schüt-telt!

Hier sit-ze nie-der, ich richt' in Eil' ei-nen Heil-trank

*pp*

**Bris.**

dir!

**Ach.** (sitzend)

Dem A-chill ei-nen Heil-trank? Müh' dich nicht! Nimmer netzt er die Lip-pen

Mässig.

Bris.

(besorgt)

Auch nicht, wenn ich bit - te?

Ach.

mir!

*dolce*

*p*

*l. H.*

*pp*

∞.

Quasi Andante.

auf Kniendich fleh?

(Er ergreift ihre Hand,  
ihr ins Angesicht starrend.)

Dein Au - ge berauscht, dein A - them ist Bal - sam, dei - ne

Ach.

war-me Hand be - ru - higt, be - lebt,

dein Wort, dein We - sen, wie

thut's mir so wohl, Bri - sä - - is, so wohl, wie

Son - nen - schein den Kran - ken labt, der süß durch - bebt zum er - sten - mal Ge - ne - sung ath - met, ent -

zückt, — be - rückt, be - rauscht! (ihre Hand loslassend) Wohl - an, so mi - sehe den

Heil - trunk mir!

*Allegretto quasi Andante.*

*sehr zart*

verschiedene Ingredienzien hinzu.

**Bris.** (am Tisch beschäftigt)

Im Trank ist Wer-muth!

Ach.

Von Gü-te ge-reicht, wird das Bit-ter-ste

So ver-traust du mir, dass ich's gut dir ver-meine?

süss!

Beim Zeus,

dir ver-trau' ich,

(ihm den Becher reichend)

Ge-reich's zur Hei-lung!

du Herz oh-ne Falsch!

*cresc.*

*p*

(Achilles ergreift den Becher und setzt ihn an.)

**Langsam (Andante).**

(Er giebt ihr den Becher geleert zurück.)

Wie die Hand dir zit-tert!

5 3 2 3

**Ach.**

So herb, so süß, das wärmt, das er-quicket!

Am-bro-si-a, dünkt

3 3

**Bris.** (am Herde mit dem Feuer beschäftigt)

Kalt graut der Mor-gen:

lass die Gluth mich ent-fa-chen!

mich, ver-stehst du zu braun!

3 3

Red.

**Tempo I.**

**Ach.**

(für sich, sie betrachtend)

Wiehold ge-

zart

schäf-tig die trau-te Ge - stalt! Auf fla-ckert der Brand\_ hellsteigt die Flam-me!

**Bris.**  
Das deu-tet auf Glück!

**Ach.**  
Glück\_ was ist Glück?

*weich*

**Bris. ruhiger** *zart* *pp*

Glück ist Gluth, Glück ist Glanz, Lenz und Licht im Ge - müth!

**Ach.**

Sing' ein Lied mir, Bri - sä - is! Seit du fern, hing die Lei - er ver - stimmt im Ge - zelt.

Bris.

Jetzt ein Lied?

Sing' ein Lied! ————— Klingen-de Gluth!

*noch etwas langsamer*  
*zart*

(Brisëis hat die Leier von der Wand genommen und sich Achilles gegenüber gesetzt.)

Ach. *3*

dei - ne Her - zensstim-me, ich

tö - nen - der Glanz; dei - ne Stim - me ja ist's, dei - ne Her - zens - stim - me, ich

Bris.

Wo - von?

schmach-te nach ihr! Sing' ein Lied mir\_ Ein Lied von

*pp*

Ach.

Glück, von Lenz und Licht im dunk - len Ge - müth!



(Briséis greift in die Saiten.)

Moderato.

rauschend

*f* *p*

Bris.

Quasi Andante.

Die Singstimme durch die ganze Stelle der wechselnden Tempi etwas langsamer als die Orchestersätze.

Im rau-schen-den Forst bei Re - gen-nacht ein Knäb-lein fein zur

Moderato.

Welt er-wacht. Sein

*pp* 8

Andante.

Moderato.

er - ster Auf - blick thrä - nen-feucht,

8

Andante. Moderato.

er fällt auf flat-tern-des Blitz-ge-leucht: Zu

Andante. Moderato.

sei-nem Ohr den er-sten Schall trägt

Andante. Moderato.

Sturm-ge-tön und Don-ner-hall; auf -

*cresc.*

Andante.

blühts oh-ne Sonn', oh-ne Won-ne. Er

Ach. (zerstreut)

Wer ist das Knäb-lein?

Allegro moderato.

träumt ins Herz sich Sturm und Strahl, träumt

*p staccato*

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The lyrics are "träumt ins Herz sich Sturm und Strahl, träumt". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two flats and a common time signature, marked *p staccato*. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

sich die Welt voll Wet - - ter fahl: von

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "sich die Welt voll Wet - - ter fahl: von". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and key signature.

Schmerz durch - weint, von Hass durch - loht, - träumt

The third system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "Schmerz durch - weint, von Hass durch - loht, - träumt". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and key signature.

sich das Le - - ben als dü - - stern Tod oh - ne

The fourth system of the musical score concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "sich das Le - - ben als dü - - stern Tod oh - ne". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern and key signature.

**Bris.**

Glück, oh - ne Sonn', oh - ne Won - - ne!

**Ach.**

Das

Die

ar - - me Knäb - lein! Wer ist's? sag an?

Mut - ter, sie taucht es in sty - gi - sche Fluth, des

**Bris.**  
Va - ters Angst ent - reisst es der Gluth.

**Ach.**

The first system of music features a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the grand staff. The vocal line is marked 'Bris.' and contains the lyrics 'Va - ters Angst ent - reisst es der Gluth.' The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands.

**Bris.**  
Die Mut - ter sie lässt ihr

**Ach. (aufzuckend)**  
Ha! ich selbst!

The second system of music continues the vocal and piano parts. The vocal line is marked 'Bris.' and contains the lyrics 'Die Mut - ter sie lässt ihr'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. A second vocal line, marked 'Ach. (aufzuckend)', enters with the lyrics 'Ha! ich selbst!'.

Kind zur Stund. - Der

Die Mut - ter es lässt!

The third system of music concludes the vocal and piano parts. The vocal line contains the lyrics 'Kind zur Stund. - Der'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. A second vocal line, marked 'Ach. (aufzuckend)', enters with the lyrics 'Die Mut - ter es lässt!'.

**Bris.**

Va - ter es birgt in des Berg - walds Grund,

**Ach.**

Der Va - ter es birgt\_ mein gu - ter

**Etwas mässiger (Moderato).**

**Bris.**

(Brisëis hat sich erhoben.)

Von der Hin - din Milch,

**Ach.**

Va - - ter!

**Bris.**

von des E - bers Mark wird schnell ihm der Fuss,

**Bris.**

der Arm so stark: nur das Herz, ent-beh-rend der

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line contains the lyrics 'der Arm so stark: nur das Herz, ent-beh-rend der'. The piano accompaniment includes several triplet markings (indicated by a '3' above the notes) and a double bar line with repeat dots.

ers-ten Lieb, das Herz ihm dun-ke-l und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'ers-ten Lieb, das Herz ihm dun-ke-l und'. The piano accompaniment features a prominent triplet in the right hand and continues with a double bar line and repeat dots.

**Etwas belebend.**

trau-ri-g blieb; oh-ne Lenz,

The third system begins with the tempo marking 'Etwas belebend.' The vocal line contains the lyrics 'trau-ri-g blieb; oh-ne Lenz,'. The piano accompaniment includes an eighth-note triplet (marked with an '8' and a dashed line) and several triplet markings in the right hand. A double bar line with repeat dots is present.

oh-ne Sonn! oh-ne Won-

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'oh-ne Sonn! oh-ne Won-'. The piano accompaniment features triplet markings in the right hand and concludes with a double bar line and repeat dots.

**Bris.**

ne!

**Ach.**

(dumpf)

Wohldun - kel und trau - rig      das Herz ihm blieb!

**Bris.**

Da lächelt ein kur - zer Mon - den - schein - ihm Freun - des - treu in's Herz hin -

ein; doch der Freund ent - walt — und hei - sser nur



**Bris.**

bricht das Seh-nen ihm auf nach Lenz und

(Vor ihn hintretend, mit höchster Herzinnigkeit.) **Belebend.**

Licht: Du um - - nach - - tet

Herz, du ver-grämt Ge - müth: Die

Lie - be lass ein - - und dein Lenz dir

**Bris.**

blüht!

Die Lie - be,

**Ach.** (Achilles erhebt sich.)

(wie in Verzückung)

Die Lie - be lass ein? die

die e - wi - ge Son - ne, und die

Lie - be lass ein -

Son - ne dir glüht!

Die

Die Son - ne,

die

*criso.*

Son - - - ne, die Son - - -  
Son - - - ne.

*crese.*

ne, die Sonn', die  
die Sonn', die

Durch den Zeltvorhang fällt von rückwärts ein intensiver Glanz.  
Der Vorhang öffnet sich wie von unsichtbarer Hand bewegt.

Sonn'!

Sonn'!

*ff*

*Langsam (Moderato).*

*f* *p* *pp*

*Sec.*

**Bris.**

(halb für sich)

**Ach.** (betroffen den Glanz gewährend)

Der Son - - - ne

Welch gei - sternd Licht?

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line for the character Bris, starting with a rest followed by a few notes. The middle staff is a vocal line for the character Ach, with lyrics 'Welch gei - sternd Licht?' and 'Der Son - - - ne'. The bottom staff is a piano accompaniment featuring a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line, indicating a specific rhythmic grouping.

**Bris.**

(In einer rosigen Wolke schwebt eine Jünglingsgestalt (Hermes) von rechts nach links vorüber, das Gesicht rückwärts gewendet.)

Erst - lings - gruss!

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line for Bris, starting with the lyrics 'Erst - lings - gruss!'. The middle staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The bottom staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. There are also some markings like 'l.H.' and 'r.H.' in the piano part.

The third system of the musical score consists of three staves, all of which are piano accompaniment. The top staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The middle staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The bottom staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. There are also some markings like 'l.H.' and 'r.H.' in the piano part.

The fourth system of the musical score consists of three staves, all of which are piano accompaniment. The top staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The middle staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The bottom staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. There are also some markings like 'l.H.' and 'r.H.' in the piano part.

The fifth system of the musical score consists of three staves, all of which are piano accompaniment. The top staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The middle staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. The bottom staff is a piano accompaniment with a complex, rhythmic pattern of eighth notes and sixteenth notes, with some measures marked with an '8' and a dashed line. There are also some markings like 'l.H.' and 'r.H.' in the piano part.

\*)Im Falle unzureichender decorativer Darstellung diese Kürzung.

2. Scene.

Priamus, würdiger Greis mit weissem Haar und Bart in Purpurtalar mit phrygischer Mütze, auf seinen greisen Vertrauten Idäus gestützt, noch vom Glanze bestrahlt, tritt von rechts auf. Gleich darauf Automedon.

Langsam (*Andante*). Gleiches Zeitmass.

Ach.

(rauh zu Priamus und Idäus)

Bris.

(mit Bedeutung)

So that's der Himmlischen Ei-ner!

Autom.

Nicht ich!

Idäus.

Ein Jüngling, wo blieb er?

Ach.

(zu Automedon)

Wer liess die-se ein?

Priam. (ängstlich)

Ei-ne Lichtgestalt?—

Ach. (Der Glanz rückwärts erlischt.)

*Pause*

Du bist Pri-a - mus!

Am Pur-pur-ta - lar

er-kenn' ich dich!

(dringend)

(heftiger)

Ach.

Priam.

Dein Begehrt?

Dein Begehrt?

Ich bin's, Achill, der Ärmsteder Ar - men!

Sagt dir's nicht meine Jammergestalt?

Bris. (ruhig)

Recht widersich der zor-ni-ge Leu?

Priam.

Meinen Sohn gieb heraus! Meines

Ach.

Priam.

Dei-nen Sohn?

Tobt Wahnsinn im Weisshaupt dir?

Hek-tors grausam ge-schän-de - ten Leib!

(wild)

Hei

Ein Grab mei-nem Sohn,

meinem Be-sten ein Grab!

Ach.

wohl — in der Geier, der Wöl - fe Schlund!

Priam.

(flehend)

Er - lö - sen - de Gluth sei - nem

blu - - ti - gen Staub!

Ruh,

Als Kö - nig sprach ich!

Ruh'

sei - nem Geist!

Bris.

Er - bar - men ist der Kö - ni - ge Pflicht!

Autom.

Barm-her - zig - keit!

Idäus.

Barm-her - zig - keit!

Ach.

Barm - her - zig - keit!

Priam.

*cresc.*

*dim.*

Barm - her - zig - keit!

Barm-her-zig -

Barm-her - zig-keit!

Barm - her - zig-keit!

her - zig - keit!

Barm - her - zig - keit!

Barmher - zig - keit!

Barmher - zig - keit!



keit! Barm-her-zig-keit! Er-bar-men!

Barm-her-zig-keit! Er-bar-men!

Barm-her-zig-keit! Er-bar-men!

Noch ein Wort, und ichtret'euch in den Staub!

Barm-her-zig-keit! Er-bar-men!

*cresc.* *f* *pp*

Detailed description: This system contains six staves. The first three are vocal staves with lyrics. The fourth is a bass line with triplets and a sixteenth-note run. The fifth is a bass line with lyrics. The sixth and seventh are piano accompaniment staves with dynamic markings *cresc.*, *f*, and *pp*.

Priam.

*cresc.* *f* *pp* *espress.*

Detailed description: This section consists of three staves of piano accompaniment. The top staff has a melodic line with an 8-measure rest and dynamic markings *f* and *espress.*. The middle and bottom staves provide harmonic support with dynamic markings *cresc.*, *f*, and *pp*.

$\text{♩} = \text{♩}$

Zer-tritt mich, denn heim zu kehren oh-ne ihn, meinen Besten der Sei-nen

*pp*

Detailed description: This system contains three staves. The top staff is a vocal line with lyrics and a tempo marking  $\text{♩} = \text{♩}$ . The middle and bottom staves are piano accompaniment with dynamic markings *pp*.

**Priam.**

Jam-mer brüch' mir das Herz!

**Ach.**

Wei-bisch Ge - wim-mer!

*Der ganze Takt gleich den vorigen Vierteln (♩ = ♩).*

**Priam.**

O hät - test du ein Weib,

wie's

Hek - tor ge - habt;

ganz Lenz und Lieb,

und

Herz - in - nig - keit!

Ach!

Ein Knäb - lein hold wie die Mor - gen -

sonn! - Sähest Bei - de du sit - zen am

kal - ten Herd, wie sie har - ren und star - ren in die

A - sche hin - ein: auf ihr to - - tes Glück! -

(Priamus bedeckt schluchzend sein Gesicht mit dem Mantel)

*ruhig*

*sf* *sf* *espress.* *molto*

*dim.* *p* *pp*

**Mässiger (Moderato assai).**

**Autom.** (bei Seite)

Taub wie Fels, här-ter als Erz!

**Idäus.**

(zu Priamus bei Seite)

Müß dich nim-mer!

Ihn rührt kein Schmerz!

*pp*

**Idäus.**

Lass uns wie-der-um gehn!

**Priam.**

(zu Idäus)

Noch nicht,

noch das Letz-te!—

**Langsamer (Andante assai).**

**Priam.** (zu Achilles)

Göt-ter-glei-cher A - chill, dei-nes Va - ters ge - denk, der alt ist, wie ich — viel-

*p*

leicht auch bedrängt von feindlichen Nachbarn, ihm blieb, ach, die Hoffnung, den Sohn noch zu grüssen,

(er fällt Achilles zu Füssen, umklammert seine Knie, küsst ihm die Hand und blickt ihm flehend in's Auge. Achilles schweigt tief erschüttert.)

mir blieb die Verzweiflung.

*erregt*

**Bris.** (gross)

Nimm von Patroklos die andre

**Bris.** Last: er wartet darauf! erwartet darauf!

**Autom.** Kurze Pause. Achilles, die Thränen verbergend, wehmühtig, sanft, mit verändertem Ausdruck. (freudig) Herr!

**Ach.** An-to-me-don!

Ach. (Priamus aufhebend)

(Priamus, einen Augenblick wie betäubt, dann freudig ausbrechend)

Gieb die-sem Va-ter, gieb ihm— was er fleht—

*p* *perese.*

Detailed description: This block contains the first system of music. It features a vocal line for Ach. (Priamus) in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Gieb die-sem Va-ter, gieb ihm— was er fleht—'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a section marked *perese.* with accents and slurs.

Priam.

Mein— Hek-tors Leib zu - rück mir ge - ge - ben! o Lab - sal nach dem Ü - ber-

*sf* *sf*

Detailed description: This block contains the second system of music. It features a vocal line for Priam in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff. The key signature remains three flats. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Mein— Hek-tors Leib zu - rück mir ge - ge - ben! o Lab - sal nach dem Ü - ber-'. The piano accompaniment includes sections marked *sf* (sforzando).

(Wenn Brisëis die erste (obere) Zeile singt, dann Automedon ebenfalls die obere; wenn die zweite, dann Automedon auch die zweite Zeile.)

Schnell (Allegro).  $\text{♩} = \text{♩}$  alla breve

Bris. Sein Hek - tors Leib zu -

Autom. Sein Hek - tors Leib zu -

Idäus. Sein Hek - tors Leib zu -

Priam. schmerz! Mein Hek - tors Leib zu -

Schnell (Allegro)  $\text{♩} = \text{♩}$  alla breve.

Detailed description: This block contains a complex musical score for a rapid section. It features five vocal lines (Bris., Autom., Idäus., Priam.) and a piano accompaniment. The key signature changes to two flats (B-flat, E-flat) and the time signature is alla breve. The tempo is marked 'Schnell (Allegro)'. The vocal lines all sing the lyrics 'Sein Hek - tors Leib zu -'. The piano accompaniment is highly rhythmic and includes a section marked *p* (piano).

**Bris.**

rück ihm ge - ge - ben, sein Hek - tors Leib zu - rück ihm ge -

**Autom.**

rück ihm ge - ge - ben, sein Hek - tors Leib zu - rück ge -

rück ihm ge - ge - ben, sein Hek - tors Leib zu - rück ihm ge -

**Idäus.**

rück ihm ge - ge - ben, sein Hek - tors Leib zu - rück ihm ge -

**Ach.**

**Priam.**

rück mir ge - ge - ben, mein Hek - tors Leib zu - rück mir ge -

In's Herz mir giesst sich Him - - mels -

ge - ben. Sein Herz brach durch, sein ed - - les Herz. Die

Sein Herz brach durch, sein ed - les Herz. Die

ge - ben. Sein Herz brach durch, sein ed - les

ge - ben. Sein Herz brach durch, sein ed - - les, ed - les

ge - ben. So heilt ihm Göt - ter den herb - sten, den herbsten Schmerz. Die

hel - le. Bin ich zu neu - em Sein er - wacht? bin

ge - ben. O Lab - sal nach dem, nach dem Ü - ber - schmerz. Die

*cresc.*

Thrä - ne ihm fließt, die

Herz. Die Thrän' ihm fließt, die

Thrän' ihm fließt, die Früh - lings - wel - le, die

ich zu neu - em Sein er - wacht?

Thrän' ihm fließt, die Früh - lings - wel - le, die

*p cresc.*

*p*

*cresc.*

Früh - lings - wel - le, die Sonn' er -

*cresc.*

Früh - lings - wel - le, die Sonn' er -

**Idäus.**  
*cresc.*

Früh - lings - wel - le, die Sonn' er -

**Priam.**

Früh - lings - wel - le, die Sonn' er -

*cresc.*



strahlt nach Sturm und Nacht, die Sonn' er

strahlt, die Sonn' er - strahlt nach Sturm und

strahlt die Sonn' er - strahlt nach Sturm und

strahlt nach Sturm,

strahlt nach Sturm und Nacht!

Nacht, nach Sturm und Nacht!

**Idäus.**  
Nacht, nach Sturm und Nacht!

**Ach. f**  
**Priam.** Bin ich zu neu - em Sein er - wacht?  
die Sonn' er - strahlt nach Sturm und Nacht!

**Ach.**

**Priam.** (zu Achilles) Nichts mehr!

Dank, ew' - gen Dank! Und nun zu

**Idäus.** Nicht so-gleich! Erst lass mich in Lin - nen ihn hül-len!

**Ach.**

**Priam.** Dein ihm!

*cresc.*

**Autom.** Auch Er - de weih't ihm die Brust!

**Ach.** Sohn liegt ver - hüllt!

**Priam.** Ver - hüllt?

**Priam.**

O lin - dernd Öl! Und wer? Wer?

**Bris.** *Langsamer.* ♩ = ♩

**Ach.** (auf Brisëis deutend) Ich that, was ich muss-te!

**Priam.** Ein Weib! (ihre Hand küssend)

Wagt es? Dank, Herr- li - che,

**Priam.** *mässigend* *ruhig*

Dank! Dem Gat - ten Heil, den du be - glückst, dem Herd, an dem du

*mässigend*

(zu Achilles)

wal - test! Noch Eins! Bis wir - Hek - tor zur Ru - he ge - bracht, lasst

Ach.

Zwölf Ta - ge sind, Euch zur Fei - er ver - gönnt!

Priam.

ru - hen auch den Streit!

Auch da - für

Dank! Und jetzt, mei - nen Sohn, - lasst mich ihn seh'n!

Sehr langsam.  $\text{♩} = \text{♩}$

(Er winkt nochmals Dank und wankt, auf I d ä u s gestützt, aus dem Zelte)

Ach.

(zu Briséis)

Krö - ne dein Werk:

Hilf die Leich' ihm ber-gen!

**Bris.** (Sehr innig) (geht Priamus nach)

Dank dir, Achill!

**Autom.**

(durch den Hintergrund ab)

Mit Freuden!

**Ach.**

(zu Automedon)

Dass ungekränkt er durchs Lager gelange, be-glei-te den Leichnam!

**3. Scene.**

**Ach.** (Die Vorhänge schliessen sich)

(erregt)

Wie geschieht mir? lös' ich mich von mir selbst?

**Etwas schneller.**

Seit auf Sky-ros ich weilt' un - ter Mäd-chen ver-steckt, hass' ich sie al - le, die Milch-ge -

*immer schneller*

sich-ter, die Pup-pen von Wachs, oh-ne Muth, oh-ne Mark, je - der

wagenden That, je-dem O-pfer feig sich ent-ziehend!

*f* *bewegter f*

Detailed description: This system contains a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "wagenden That, je-dem O-pfer feig sich ent-ziehend!". The piano accompaniment starts with a forte (*f*) dynamic and includes the instruction "bewegter f".

Langsam.  $\text{♩} = \text{♩}$

*f* *p* *mp* *p* *p*

Detailed description: This system features piano accompaniment in both treble and bass staves. It begins with the tempo marking "Langsam." and a time signature of 3/4. The music is marked with dynamics *f*, *p*, *mp*, and *p*. The key signature remains one sharp.

Nur sie al-lein, Bri - sä - is allein, so stark als zart, so kö -

*ruhig p*

Detailed description: This system contains a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Nur sie al-lein, Bri - sä - is allein, so stark als zart, so kö -". The piano accompaniment is marked "ruhig p". The time signature changes to common time (C).

- nig-lich gross: wie könn't ich has - sen, was in An-be - tung so ganz die See - le mir

Detailed description: This system contains a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "- nig-lich gross: wie könn't ich has - sen, was in An-be - tung so ganz die See - le mir". The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the vocal line. The time signature is 3/4.

löst? — wie könnt' ich gro - ßen ihr der Hol - den die mir das Herz — be -

The first system consists of a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line includes a triplet of eighth notes and a fermata. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

siegt! — O Bri - së - is! *espress.* Zum Staub ihr

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a fermata and a triplet. The piano accompaniment includes a section marked *espress.* with a dynamic marking *f*. The key signature changes to one sharp (F#).

beu - gen das stol - ze, schö - ne, hoch - herr - li - che Haupt?

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a triplet and a fermata. The piano accompaniment includes a section marked *dim.* and *p*. The key signature changes to one sharp (F#).

*p (wie träumend)*  
O Bri-së - is! Bri - së - is!

*pp dolce*

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked *p (wie träumend)*. The piano accompaniment includes a section marked *pp dolce* and a dynamic marking *f*. The key signature changes to two sharps (F# and C#).

Ach.

Ich kanns nicht, weh! bin so krank, so wund, so weh' mein Herz,

The first system of the score features a vocal line in the bass clef and piano accompaniment in the grand staff. The vocal line begins with a fermata on the first note, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand. A dynamic marking of *fp* is present in the piano part.

so weh! Mich durch-flu - thet's wie Feu - er - strö - - me,

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a fermata on 'so weh!' and then continues with a melodic line. The piano accompaniment features a complex rhythmic texture with many sixteenth notes. A time signature change to 3/4 is indicated at the end of the system.

Schiffer.

Eine Stimme.

Ho -

(Er wirft sich in den Sessel, das Haupt verbergend)

schmerz - se - li - ger Brand, bist Lie - be, Lie - be du?

The third system introduces a new vocal part for the 'Schiffer' (singer) in the treble clef and a new vocal line in the bass clef. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamic markings include *ten.*, *pp*, and *dim. pp*. A fermata is placed over the final notes of the piano part, with a 'Red.' (ritardando) marking below it.



Moderato.

(Auf dem Theater hinter der Scene)

i - ho! Ho - i - ho! Ho - i! 'sist Fah - rens - zeit! Al - les be -

TEN.

Chor der Schiffer.

BASS.

reit!

HÖRNER.

'Sist Fah - rens - zeit! Al - les be - reit! An Bord! Ho - i - ho!

(frei)

i - ho! 'Sist Fah - rens - zeit!

*a tempo*

'Sist Fah - renszeit! Al - les be - reit! An Bord! Ho - i - ho!

*p*

**Bris.** (Briséis ist während der Schifferrufe wieder eingetreten.) (sehr ernst)  
Die Stund' er-schien!

**Ach.** (Achill hat den Schifferruf nicht beachtet.)  
Wel-che Stun-de? bei

Sehr mässig.  
*p* *zart* *pp*

Die Stun-de, die du zum Schei-den be-stimmt!

dir flieht stun-den-los die Zeit! Die Stun-de, weh' (für sich)

Ich darf ja! Dank dei-ner Gross-muth, göt-ter-glei-cher A-

mir! Du willst heim? (laut)

chill, darf ich sie wie - der grü - ssen, die lieb mich ge - habt: die ge - lieb - ten

*sehr zart*

El - tern, die trau - ten Ge - schwi - ster, mein Va - ter - haus! Die kriegs - ge - fan - gen, frei

darf sie wie - der die Flu - ren durch - wan - deln des Ju - - gend -

glücks! Zur Nacht,

**Ach.** (unsicher, verlegen)

Ich gab, gab dich frei? wann hätt' ich's ge - than?

da ich kam, zu Au-to-me-don sprachst du -

So sprach ich im Wahn! Nein, nein, du bist mein!

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs, featuring a triplet of eighth notes in the bass line. The lyrics are in German.

Bricht ein Kö-nig sein Wort?

ich lass' dich nicht fort!

*zart*

*p*

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. It contains a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs, featuring a triplet of eighth notes in the bass line. The lyrics are in German. The piano part includes a dynamic marking of *p* and a *zart* marking.

**Ach.**  
(stockend)

Sieh, zö-gest du heim - ich fühl' es, Bri-së-is, mein Den-ken, mein Träu-men,

(mit der Stimme) *p* *pp* *p* *pp* *p*

The third system begins with the vocal line in a bass clef, indicating a lower register. It contains a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs, featuring a triplet of eighth notes in the bass line. The lyrics are in German. The piano part includes dynamic markings of *p* and *pp*, and the instruction "(mit der Stimme)".

das Herz in der Brust: du nähmst es mit dir! Doch - wenn du blie-best,

*p* *p zart*

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a bass clef and a key signature of one flat. It contains a triplet of eighth notes. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs, featuring a triplet of eighth notes in the bass line. The lyrics are in German. The piano part includes dynamic markings of *p* and *p zart*.

frei-wil - lig blie - best, Bri - sä - is! Wenn dein Au - ge mir strahl - te,

dei - ne Stim-me mir tön - te, dein Mund mir lach - tè: Bri-sä - is,

*sehr zart*

*cresc.*

*p*

Bri - sä - is, durch Mee - re von Schmer-zen er - ho - be - nen Haup - tes

*pp*

**Bris.**

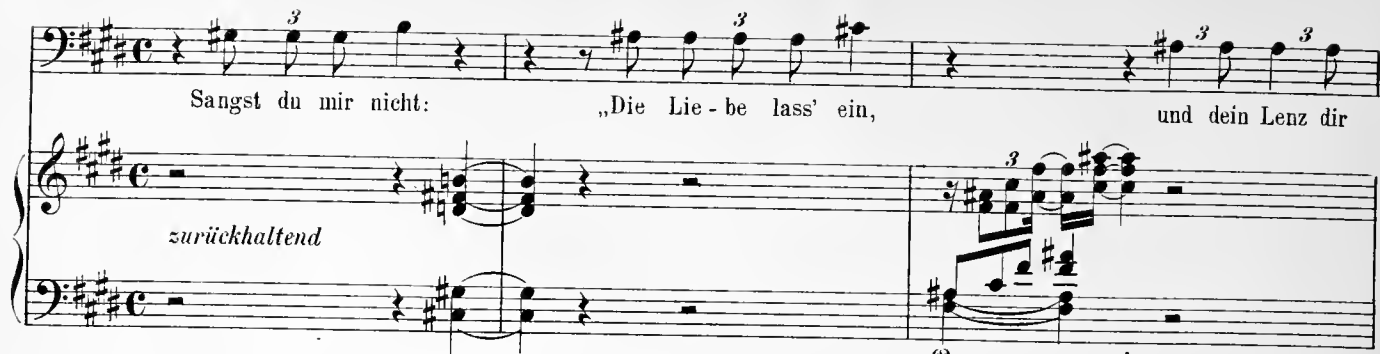
Wie fass' ich dich?

schritt' ich jauchzend mit dir, schritt' ich jauchzend mit dir!

*dim.*

Sangst du mir nicht: „Die Lie - be lass' ein, und dein Lenz dir

*zurückhaltend*



blüht!“ Bri - sä - is, es blüht, es leuch - tet in mir

*tempo (bewegt)*



von tau - send Len - zen! Ich

*cresc.*



lie - be dich,



ich lieb' dich, Bri - sä - is! Die Lie - be lass' ein, und dein

*dim.* *pp*

8 3

Lenz dir blüht! Bri - sä - is, es blüht, es leuch-tet in mir

*ruhiger allmählig* *espress.* *dim.*

8 3

von tau - send Len - zen, von tau - send Len - zen! Ich

*dim.* *pp*

lieb' dich, Bri - sä - is, ich lie - be dich! Du

*Pause.* *p* *pp*

schweigst? blickst zu Bo-den? mein thö-richt Ge - re - de, ver - zeih' mir's, Mädchen!

(Brisëis in tiefster Ergriffenheit schweigt.)

**Schnell (Allegro).** *wieder langsamer*

**Stimmen** (hinter der Scene.) Das Schiff ist be - reit, zieh'

**I. St.** Al - les be - reit! Ho - i - ho! 'Sist Fah - rens-zeit!

**II. St.** Ho - i - ho! 'Sist Fah - rens-zeit!

(Hörner h. d. Scene.) *f pp*

**Bris.** (befangen)

Da zu - erst ich dich sah, da im Sturm auf Lyr -

hin! Fahr' wohl!

*pp*



**Bris.**

nes-suss du mei-nem Va-ter das Le-ben ge-schenkt\_ da ge-

*rit.* *p zart*

(mit Wärme)

lobt' ich's: Dir mein Le-ben zu weih'n, für dich in tau-send Mar-tern zu

**Bris.**

stür-zen, für dich zu schei-den von He-li-os Strahl! Mein Ach. So verlangst du nicht heim?

Heim, mein Herz,- ist hier! Mein Le-ben ganz in dir! Bri -

*cresc.* *cresc.* (stürmisch)

(sehr zart) Ich wag' es, ich wag' es, dich zu  
 sä - is - du! - du lieb - test mich?

*pp* zögernd *a tempo* *p*

**Bris.**  
 lie - ben, und heis - ser, heis-ser viel tau - send mal, als dir dies

*dim.*

kur - ze Le - ben kann Zeug - niss ge - ben. Ich wag' es, dich -

*cresc.* *pp cresc.*

**Bris.**  
 zu lie - ben!

**Ach.**  
 Du liebst mich, du - ent - zücken-de Lust!

*cresc.* *accel. assai* *f rit.* *p a tempo* *pp*

**Bris.**  $\text{♩} = \text{♩}$

Ich lie - be dich, A - chill! Ich lie - be dich,

*sehr zart*

**Bris.** *Mässig schnell (Allegro moderato).*

Ach. ich lie - be dich! So hab' ich dich So hab' ich dich

end - lich ge - - won - - nen, du mein ein - zig'

end - lich ge - - won - nen, du mein Glück!

Glück! Die

Du mein Weib, mein herr - li - ches Weib!

Lie - - - be zieht ein, dein Lenz dir  
Die Lie - - - be zieht ein, dein  
blüht, es jauchzt be - glückt mein se - - - lig  
Lenz dir blüht, es jauchzt be - glückt mein  
Herz! Es glüht von ew' - - ger Früh - - lings -  
Herz! Es glüht von ew' - - ger Früh - - lings -  
pracht, es jauchzt be - glückt mein Herz!  
pracht. Die Lie - -

The musical score is written for voice and piano. It features a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature (C). The score is divided into four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German and describe the arrival of spring and the joy of love. The piano accompaniment includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The overall mood is joyful and romantic.

Die Lie - - - be, die  
be, die Lie - - - be, die  
Lie - - - be, die e - -  
e - - - wi - - - ge Lie - -  
wi - - ge Lie - - be! Die Sonn'  
be! Die Son - - ne, die Son -  
ne, die Sonn!  
ne, die Sonn!  
(Achilles breitet die Arme aus. Briséis sinkt an seine Brust.)  
*ff*

(Achilles giebt den rechts und links eintretenden Sklaven ein Zeichen, sie öffnen die Vorhänge. Man erblickt auf beiden Seiten die zum Kampfe gerüsteten Fürsten und Krieger. Durch den in der Mitte offengelassenen Raum sieht man rückwärts das zur Abfahrt bereitete Königsschiff, die Segel gespannt, mit flatternden Wimpeln. Auf dem Verdecke die wartenden Schiffsleute. Die Sonne erhebt sich über der blitzenden Fluth.)

**Presto.**

Piano accompaniment for the Presto section, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music consists of chords and melodic lines in both hands.

**Prestissimo.**  
**Chor der Krieger.**

Vocal staves for the Chorus of Warriors, including Tenor (TEN.) and Bass (BASS) parts. The lyrics are "Zur Schlacht!".

Piano accompaniment for the Chorus of Warriors, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps. The music consists of chords and melodic lines in both hands.

Vocal staves for the Chorus of Warriors, including Tenor (TEN.) and Bass (BASS) parts. The lyrics are "Zur Schlacht! Zum Sie -".

Piano accompaniment for the Chorus of Warriors, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps. The music consists of chords and melodic lines in both hands.

Vocal staves for the Chorus of Warriors, including Tenor (TEN.) and Bass (BASS) parts. The lyrics are "ge, zum Sieg! Vorhang."

Piano accompaniment for the Chorus of Warriors, featuring a treble and bass clef with a key signature of two sharps. The music consists of chords and melodic lines in both hands, with dynamic markings *p cresc.* and *f*.